

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

06.09.2010, 16:46 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Berliner E*

Vierte Schüleruniversität der Freien Universität Berlin vom 27. September bis 1. Oktober

- Fahrradkino mit Umweltsenatorin Katrin Lompscher

Berlin, 06.09.2010 - Die Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin richtet vom 27. September bis 1. Oktober 2010 gemeinsam mit der Berliner Energieagentur (BEA) eine Veranstaltung für Schüler rund um die Themen Klimaschutz und Energie aus. Wissenschaftler, Energieexperten, Künstlerinnen und Theaterpädagogen bieten bei der Schüleruni schools@university-Klima+Energie insgesamt 49 Veranstaltungen zum Mitmachen an. Das Angebot richtet sich an Berliner Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6. Anmeldungen für die rund 2.500 Plätze sind online vom 8. September an möglich. Am 16. September findet vorab eine Lehrerfortbildung statt, Anmeldungen hierfür bitte per E-Mail an: berlin@schools-at-university.eu.

Interessierte Pädagogen können sich am 16. September im Gespräch mit Wissenschaftlern, Energiebildungsexperten und Fachkollegen über neue Ansätze in der Unterrichtsvermittlung zum Thema Klima und Energie austauschen und über die Berliner Klimaschutzaktivitäten informieren.

Ein besonderes Erlebnis der Schüleruniversität in diesem Jahr ist das Fahrradkino des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes e.V.: Durch das Strampeln auf sogenannten Energiefahrrädern erzeugen die Schüler den Strom für die Projektion von Kurzfilmen. Das Fahrradkino wird am Montag, 27. September, durch Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz und die Schüleruni-Studierenden aus Berliner Schulklassen feierlich „angefahren“. Die Schüleruni der Freien Universität findet zum vierten Mal statt. Mit Ideenreichtum lernen und erproben die Schüler intelligentes Energieverhalten und widmen sich Fragen wie: Wie kommt der Strom in die Steckdose? Was hat das Wetter mit dem Klima zu tun? Wie kann ich zu Hause und in der Schule Energie sparen und Klima und Umwelt schützen? Die Schüleruniversität ist Teil des europäischen Netzwerks SAUCE (Schools at University for Climate and Energy) für Schüler- und Lehrer-bildung zu Klimaschutz und Energie. Das Projekt wurde von der Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin konzipiert, es wird durch das Programm Intelligent Energy Europe für drei Jahre gefördert. Für die Jahre 2009 und 2010 wurde es von der deutschen Sektion der UNESCO als „Offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Zeit und Ort:

- Lehrerfortbildung am 16. September, 15.00 bis 18.30 Uhr, Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Ihnestr. 21, 14195 Berlin, U-Bhf. Thielplatz (U3)
- Schüleruni schools@university-Klima+Energie vom 27. September bis 1. Oktober, Otto-Suhr-Institut und Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin, U-Bhf. Thielplatz (U3)

Anmeldung und weitere Informationen:

- Annette Piening, Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität, Telefon: 0177 / 239 1057, E-Mail: annette.piening@fu-berlin.de.
- Anmeldungen zur Lehrerfortbildung per E-Mail an: berlin@schools-at-university.eu
- Online-Anmeldungen für die Schüleruni ab dem 8. September unter www.schools-at-university.eu/berlin

Portrait

Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen. Auftraggeber sind öffentliche und gemeinnützige Einrichtungen, Immobilien- und Wohnungsunternehmen, Industrie, Handel, Gewerbe, Krankenhäuser sowie der gesamte Dienstleistungssektor. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Wärme AG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

News-ID: 463512 • Views: 1145 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/463512/Wie-kommt-der-Strom-in-die-Steckdose.html>